



Gießen, den 20. Dezember 2018

NIEDERSCHRIFT

über die 14. Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales und Integration des Landkreises Gießen am 12. Dezember 2018
Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 26. November 2018 eingeladen.

Es sind anwesend:

Ausschussmitglieder

Katarzyna Bandurka
Tobias Breidenbach
Dirk Haas
Isabel de Jesus Domicke
Julia Trampisch i. V. für Haben Kidane
Christian Zuckermann i. V. für Matthias Knoche
Marcus Link
Harald Scherer i. V. für Cornelia Maykemper
Dr. Gerhard Noeske
Edith Nürnberger
Birgit Otto
Nicolas Kuboschek i. v. für Jessica Pethö
Peter Pilger
Ulrich Salz
Bärbel Schomber
Ellen Volk
Claudia Zecher

Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter zw. 18:50h bis 18:55h abwesend
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Fraktionsvorsitzender bis 19:00h
stv. Ausschussvorsitzender
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
stv. Ausschussvorsitzende ab 16:45h bis 18:15h
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Ausschussvorsitzende

beratende Ausschussmitglieder

Maria Alves
Tim van Slobbe

Kreisausländerbeiratsmitglied bis 19:00h
Kreisausländerbeiratsmitglied bis 19:00h

Ältestenrat

Karl-Heinz Funck
Reinhard Hamel
Harald Scherer
Günther Semmler
Christian Zuckermann

Kreistagsvorsitzender
Fraktionsvorsitzender
Fraktionsvorsitzender
Fraktionsvorsitzender
Fraktionsvorsitzender

Kreisausschuss

Hans-Peter Stock
Istayfo Turgay
Johann Gottfried Hecker
Hiltrud Hofmann

hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)
Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)
Kreisbeigeordnete

Verwaltung

Thomas Euler
Udo Liebich
Klaus-Dieter Schmitt
Anika Peller
Dr. Manfred Felske-Zech
Iris Manthey
Kristina Weber
Petra Schneider
Ingrid Macht
Simone Hackemann
Monika Mignon
Dr. Stefanie Graff
Maximilian Roth

Schritfführer .

Entschuldigt:

Anita Schneider

Landrätin

1. Eröffnung und Begrüßung

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher eröffnet die Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales und Integration um 16:33 Uhr. Sie begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmer/innen und stellt sodann die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistagsausschusses fest.

Die Tagesordnung wird nach Zustimmung wie folgt in der Reihenfolge geändert: Neuer Tagesordnungspunkt 3 wird „Unterstützung der Gemeinschaftsinitiative „1000 Schulen für unsere Welt“ (ursprüngl. TOP 6)“.

2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 sowie des Investitionsprogrammes für die Jahre 2018 bis 2022; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 11. Oktober 2018 - Beratung der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Teilbereiche (Vorlage Nr. 0783/2018)

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher stellt die den Ausschuss betreffenden Bereiche und Teilhaushalte vor und fragt zu jedem Bereich bzw. Teilhaushalt, ob es Fragen und Änderungsanträge gibt.

Zum Teilhaushalt 12.2.01 (Ausländer- und Personenstandswesen) fragt Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske hinsichtlich der Kennzahlen

auf S. 118, 119, weshalb im Entscheidungsjahr 2016 ca. 1/3 rechtswidrige Entscheidungen ergangen seien und weshalb die tatsächlichen Fortbildungen der dortigen Mitarbeiter unter den angestrebten Fortbildungstagen lag. Herr Udo Liebich sagt zu, dass er die Gründe der rechtswidrigen Entscheidungsquote bis zum morgigen Haupt- und Finanzausschuss nachliefern wird, er aber davon ausginge, dass die aufgrund geänderter höchstrichterlicher Rechtsprechung möglicherweise zu erklären sei. Zu den Fortbildungstagen merkt er an, dass aufgrund der sehr hohen Fallzahlen die dortigen Mitarbeiter trotzdem fachlich-inhaltliche Fortbildungen in Anspruch genommen hätten.

Zum Teilhaushalt 12.2.06 (Veterinärwesen und Verbraucherschutz) bringt Fraktionsvorsitzender Harald Scherer einen Änderungsantrag (Nr. 0783/2018-3) ein, wonach die auf S. 133 in Nr. 13 dargestellten Sach- und Dienstleistungen um 30.000,00 € erhöht werden sollen. Zur Begründung verweist er darauf, dass dafür vor allem vermehrte Tiertransporte stattfinden könnten, da diese im Jahr 2017 deutlich zurückgefahren worden seien. An der Aussprache beteiligen sich hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Hans-Peter Stock, Frau. Dr. Stefanie Graff und Fraktionsvorsitzender Günther Semmler.

Der Änderungsantrag wird danach zur Abstimmung gestellt: Er wird vom Ausschuss mehrheitlich abgelehnt (4 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen).

Eine Nachfrage des Fraktionsvorsitzenden Harald Scherer zur S. 121 des Haushalts, in welcher Position die Einnahmen aus dem Prostitutionschutzgesetz verbucht werden, beantworten Frau Kristina Weber und Kreistagsabgeordneter Dirk Haas.

Zum Teilhaushalt 36.3.03 (Hilfen zur Erziehung / Hilfen für junge Volljährige) stellt Frau Iris Manthey die BSC-Kennzahlen vor. An der diesbezüglichen Aussprache beteiligen sich Fraktionsvorsitzender Peter Pilger und Christian Zuckermann sowie Frau Kristina Weber.

Zum Stellenplan hat Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske folgende Fragen:

1. Zu welchem Zeitpunkt ist geplant, dass die 7,5 Stellen zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) freigegeben und besetzt werden und in welcher Organisationsform (z. B. als eigenes Amt oder als eigenes Team in einen bestehenden Fachdienst) diese Mitarbeiter eingebunden werden sollen.

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Hans-Peter Stock antwortet, dass der genaue Zeitpunkt der Besetzung noch nicht genau festgelegt sei. Dies hänge auch davon ab, wann eine Aktenübergabe des LWV an den Landkreis Gießen erfolge. Nach bisher vorliegenden Informationen sei damit im Oktober zu rechnen. Die Organisation der Aufgabe im Fachbereich 5 werde derzeit in der dafür gegründeten Arbeitsgruppe besprochen:

2. Weshalb bedarf es 4,0 Stellen mehr für das Ausländeramt?

Herr Udo Liebich antwortet, dass der Landkreis Gießen im Ver-

gleich zur KGSt-Empfehlung einen Personalfehlbedarf im Ausländeramt aufweise, sodass neue Stellen erforderlich seien, um dem hohen Arbeitsaufwand weiterhin gerecht zu werden.

3. Weshalb werde für den Fachbereich 5 eine neue A15-Stelle in den Haushalt ab dem Jahr 2020 gestellt.

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Hans-Peter Stock erläutert, dass der Fachbereich nahezu die Hälfte des Budgets des Ergebnishaushalts verwalte und hier nahezu 1/3 des Personals des Landkreises Gießen verortet sei. Die neue Stelle sei zur Zentralisierung der Budget- und Personalsteuerung erforderlich. Weiterhin sei dies zur Personal- und Organisationsplanung im Rahmen der Entwicklung im Fachbereich 5 unabdingbar.

4. Aus welchem Grund bedarf es einer weiteren Stelle im Bereich der Kindertagesstättenbetreuung?

Frau Simone Hackemann erläutert, dass mit dieser Stelle die bisherige Teamleiterstelle in der Beratung aufgestockt werden könne, sodass man den hohen Anforderungen – auch an die Bürgerinnen und Bürger – wesentlich gerechter werden könne.

Zu den anderen Teilhaushalten und Bereichen gibt es keine Anmerkungen oder Fragen.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab: Mehrheitliche Zustimmung (9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 7 Enthaltungen).

3. Unterstützung der Gemeinschaftsinitiative "1000 Schulen für unsere Welt" durch den Landkreis Gießen;
hier: gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 25. November 2018 (Vorlage Nr. 0837/2018)

Kreistagsabgeordneter Dirk Haas erläutert die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter Tobias Breidenbach fragt nach, weshalb dieser Antrag durch die Kreiskoalition gestellt werde und in diesem aus einem Schreiben zitiere, der nur an den Kreisausschuss adressiert war. Er fragt des Weiteren, weshalb nur die Angehörigen der Kreiskoalition und nicht alle Kreistagsabgeordneten dieses Schreiben erhalten hätten, zumal der Antrag gerade auf diesem Schreiben fuße.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske teilt mit, dass er das diesbezügliche Verhalten der Landrätin rüge und verlangt, dass allen Kreistagsabgeordneten sämtliche Unterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt vorgelegt werden und die antragstellenden Fraktionen den Antrag so lange im Geschäftsgang belassen.

An der weiteren Aussprache, in der es vor allem um die Frage geht, weshalb genau das Land Uganda ausgewählt sei und wie durch den Landkreis Gießen Spenden akquiriert werden könnten, beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Dr. Gerhard Noeske, Dirk Haas und Fraktionsvorsitzender

Harald Scherer sowie Herr Dr. Felske-Zech.

Danach wird die Sitzung für 5 Minuten um 17:50 Uhr durch die Ausschussvorsitzende Claudia Zecher unterbrochen. Um 17:55 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Kreistagsabgeordneter Dirk Haas erklärt für die antragstellenden Fraktionen, dass der Antrag zurückgestellt wird und im Geschäftsgang verbleibt. Allen Kreistagsabgeordneten sollen zu diesem TOP alle Unterlagen erhalten.

- | | |
|----|--|
| 4. | Ankündigungsbeschluss zur Änderung des § 3 der Unterbringungsgebührensatzung;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 6. November 2018 (Vorlage Nr. 0806/2018) |
|----|--|

Da keine Nachfragen hierzu bestehen, geht der Ausschuss direkt zur Beschlussfassung über.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab: Zustimmung (einstimmig)

- | | |
|----|---|
| 5. | Jugendgerechter Landkreis - jugendgerechte Kommune;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 30. Oktober 2018
(Vorlage Nr. 0794/2018) |
|----|---|

Frau Ingrid Macht stellt das Motiv und den Hintergrund anhand einer Power-Point-Präsentation vor und vertieft dabei die Vorlage.

An der sich folgenden Aussprache beteiligen sich die Stv. Ausschussvorsitzende Birgit Otto, die Fraktionsvorsitzenden Günther Semmler, Harald Scherer und Reinhard Hamel und Kreistagsabgeordnete Edith Nürnberger sowie Frau Simone Hackemann.

Noch vor der Beschlussfassung verlässt die Stv. Ausschussvorsitzende Birgit Otto die Ausschusssitzung.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab: Mehrheitliche Zustimmung (14 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen)

- | | |
|----|---|
| 6. | Resolution gegen den "Global Compact for Migration";
hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 19. November 2018 (Vorlage Nr. 0835/2018) |
|----|---|

Kreistagsabgeordneter Nicolas Kuboschek erläutert für die antragstellende Fraktion, dass der Antrag aufgrund der aktuellen neuerlichen Entwicklungen noch einmal inhaltlich überarbeitet werde und der überarbeitete Antrag allen Kreistagsabgeordneten noch in dieser Woche zugehen werde.

An der sich dazu anschließenden Aussprache beteiligen sich die Fraktionsvorsitzenden Harald Scherer und Reinhard Hamel, Günther Semmler,

Marcus Link, Tobias Breidenbach und der Kreistagsvorsitzende Karl-Heinz Funck, der der antragstellenden Fraktion die inhaltlichen Grenzen eines Änderungsantrags erläutert. Im Wesentlichen wurde dabei festgehalten, dass ein inhaltlich neuer Antrag nicht mehr unter einen Änderungsantrag im Sinne der Geschäftsordnung fallen könne.

Kreistagsabgeordneter Nicolas Kuboschek hält dazu fest, dass der Antrag inhaltlich in überarbeiteter Form allen Kreistagsabgeordneten über das Kreistagsbüro noch in dieser Woche zugestellt werden solle.

Fraktionsvorsitzender Harald Scherer stellt den Geschäftsordnungsantrag, dass der Ausschuss den vorliegenden Hauptantrag in seiner jetzigen Form aufgrund Zeitablaufs für erledigt erklären soll.

Für diesen Erledigungsantrag stimmen 14 Ausschussmitglieder bei 2 Gegenstimmen. Damit ist der Antrag aus Sicht des Ausschusses als erledigt erklärt.

Kreistagsabgeordneter Nicolas Kuboschek kündigt für die Kreistags-sitzung weiterhin eine Änderung des Antrages an.

- | | |
|----|--|
| 7. | Prüfung der Umsetzung des Teilhabechancengesetzes durch den Landkreis Gießen;
hier: gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 25. November 2018 (Vorlage Nr. 0838/2018) |
|----|--|

Fraktionsvorsitzender Günther Semmler erläutert den Antrag für die drei antragstellenden Fraktionen.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske fragt, weshalb dieser Antrag aufgrund der gesetzgeberischen Ausgestaltung überhaupt nötig sei, worauf Fraktionsvorsitzender Günther Semmler auf die Art des Antrags als Prüfantrag verweist.

Vor der Beschlussfassung verlässt Kreistagsabgeordneter Tobias Breidenbach die Sitzung.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab: Mehrheitliche Zustimmung (11 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen)

- | | |
|----|--|
| 8. | Detaillierte Aufstellung der bestehenden Integrationsangebote mitsamt inhaltlichen und strukturellen Verbesserungsvorschlägen;
hier: Bericht des Arbeitskreises zur Stärkung der Integrationsbemühungen |
|----|--|

Kreistagsabgeordneter Tobias Breidenbach ist wieder anwesend. Fraktionsvorsitzender Christian Zuckermann verlässt die Ausschusssitzung.

Kreistagsabgeordneter Dirk Haas erläutert den Bericht. Ausschussvorsitzende Claudia Zecher teilt mit, dass die Sache wieder im Frühjahr 2019 aufgegriffen wird.

- | | |
|----|---|
| 9. | Syrische Geflüchtete als Praktikant*innen in der Kreisverwaltung;
hier: Kurzbericht über ein laufendes gefördertes Projekt |
|----|---|

Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter (mit Dezernat) Istayfo Turgay erläutert den Kurzbericht. An der Aussprache beteiligt sich Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske.

Der Kreistagsausschuss nimmt den Bericht entgegen.

10. App „Integreat“ mit Informationen für Neuzugewanderte rund um Ankommen und Erstorientierung im Landkreis

Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter (mit Dezernat) Istayfo Turgay erläutert die App.

An der Aussprache und Fragen beteiligen sich Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske und Marcus Link sowie Fraktionsvorsitzender Reinhard Hamel und Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck.

11. Mitteilungen und Anfragen

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher teilt mit, dass Frau Fachdienstleiterin Marita Seibert (FD 50) – Sozialamt – zum 31.12.2018 in den Ruhestand verabschiedet wird. Sie bedankt sich bei Frau Fachdienstleiterin Marita Seibert für ihre geleistete Arbeit.

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher schließt die Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales und Integration um 19:15 Uhr.


Claudia Zecher
Ausschussvorsitzende


Maximilian Roth
Schriftführer